

der dem Tode ruft,  
zum Ziele durch Einöden führt und den Wanderer labt!  
Anbetung dir!

„Denn dein ist das Reich und die Macht  
und die Herrlichkeit. Amen!“

Werke. Hrsgb. v. Richard Hamel. Berlin u. Stuttgart o. J.

### 3. Sei du mit mir!

Emanuel Geibel.

Herr, den ich tief im Herzen trage, sei du mit mir!  
Du Gnadenhort in Glück und Plage, sei du mit mir!  
Im Brand des Sommers, der dem Mann die Wange bräunt,  
wie in der Jugend Rosenhage, sei du mit mir!  
Behüte mich am Born der Freude vor Übermut,  
und wenn ich an mir selbst verzage, sei du mit mir!  
Gib deinen Geist zu meinem Liede, daß rein es sei,  
und daß kein Wort mich einst verklage, sei du mit mir!  
Dein Segen ist wie Tau den Reben, nichts kann ich selbst;  
doch daß ich kühn das höchste wage, sei du mit mir!  
O du mein Trost, du meine Stärke, mein Sonnenlicht,  
bis an das Ende meiner Tage sei du mit mir!

Gedichte. Auswahl für die Schule von Max Nietzki.  
Stuttgart, J. G. Cotta, S. 32.

### 4. Gebet.

Emil Rittershaus.

1. Nicht fleh' ich um den Segen ew'gen Glückes,  
nicht fleh' ich um ein flüchtig Erdengut;  
gib, Ew'ger, nur in Stürmen des Geschickes  
dem Geiste Kraft und meinem Herzen Mut!  
Den Pfad des Rechtes laß mich ruhig schreiten,  
ob still die Luft, ob wild die Stürme wehn,  
und eines gib mir, Gott, zu allen Zeiten:  
O, die ich liebe, laß mich glücklich sehn!

2. Nur der ist arm, der einsam zieht die Pfade,  
von dem hinweg der Liebe Engel fliehn.  
Dir, Schicksal, Dank! Du hast in deiner Gnade  
der Lieb' und Freundschaft Segen mir verliehn.